



**Klin-Pharm-style-guide**

**Formatierungsvorschläge für schönen wissenschaftlichen Text V. 10, Stand 14. Dezember 2023**

	Empfohlen	Nicht empfohlen	Bemerkung
<b>A Abkürzungen</b>			
1.			Keine Abkürzungen in Titel, Überschriften und im Abstract
2.	und, bzw., oder synonym	/	Schrägstrich vermeiden, ist meist missverständlich
3.	z. B.	z.B.	Nach Satzzeichen wie „Punkt“ immer Leerzeichen, auch in gängigen Abkürzungen
4.	CpG-Oligonukleotide, CpG-ODN, <i>in-vivo</i> -Applikation		Bei zusammengesetzten Worten mit Abkürzungen Bindestrich verwenden
5.	vor allem, siehe unten	v. a. und s. u.	Ausschreiben
6.	MDA5, LGP2, TLR7, CCL1, CXCL2 (aber: IL-1, TNF- $\alpha$ , TGF- $\beta$ )	Mda-5, Lgp-2, TLR-7, CCL-1, CXCL-2	Für alle Spezies: Proteine großschreiben, in der Regel kein Bindestrich (siehe <i>Genecards</i> Homepage)
7.	<i>MDA5, LGP2</i>		Für human: Gene großschreiben und kursiv
	<i>Mda5, Lgp2</i>		Für Maus, Ratte: Gene klein schreiben, Anfangsbuchstabe groß, und kursiv
8.	TGF- $\beta$	TGF- $\beta$	Für Buchstaben Beta das griechische Symbol, nicht das scharfe „s“
9.		etc.	„Etc.“ am besten nicht verwenden (Aufzählungen auf Wichtiges beschränken)
10.	circa	ca., ca	Vermeiden
11.	ng/ml	ng / ml	Kein Leerzeichen bei Quotienten von Einheiten
12.	a) und b) RIG-I <u>R</u> etinoic <u>a</u> cid <u>i</u> nducible gene-I  c) und d) RPMI <u>R</u> oswell <u>P</u> ark <u>M</u> emorial Institute (S. 17)	a) retinoic acid inducible gene-I b) Retinoic Acid Inducible gene-I	Im Abkürzungsverzeichnis: a) alle Langeinträge mit Großschreibung beginnen; b) keine Großschreibung bei den Einzelworten, auch wenn diese die Buchstaben der Abkürzung bilden; c) außer bei Eigennamen; d) beim Erstellen der Doktorarbeit in der Abkürzungsliste Seitenzahlen der Erstnennung angeben (diese können zum Schluss wieder rausgenommen werden)
13.	N-Hydroxysulfosuccimid	N-hydroxysulfo-succimid	Auch nach vorangestelltem großen Einzelbuchstaben, das Hauptwort mit

			Großschreibung
14.	Plasmazytoide dendritische Zellen (pDC), mDC, PBMC	pDC <sub>s</sub> , mDCs, PBMCs	Bei Plural von Abkürzungen kein „s“ anhängen.
15.	Die TLR7-knock-out-Maus	Die TLR7-KO-Maus	
<b>B Englischsprachige Begriffe</b>			
1.	Das <i>shedding</i> der Toll-like-Rezeptoren, der <i>Western blot</i> (außer eingedeutschte Begriffe wie „das Abstract“, „die Homepage“)		Fremdsprachige (Englisch, Latein) Termini kursiv und klein (außer Eigennamen wie <i>Western</i> )
2.	Der Toll-like-Rezeptor-7-Agonist, die <i>Proof-of-principle</i> -Studien, <i>Real-time-PCR</i> ; aber: die <i>in-situ</i> -Hybridisierung, die <i>in-vitro</i> -Studie.		Zusammengesetzte Worte mit englischsprachigen Teilen: a) alles mit Bindestrich, b) englischsprachige Teile kursiv und c) erstes englischsprachiges Wort großgeschrieben (außer: <i>in-vitro</i> -Studie, geht auch klein)
3.	Das <i>magnetic-activated cell sorting</i>		Wenn <i>activated</i> als <i>past tense</i> verwechselt werden kann, dann mit Bindestrich; im Übrigen englischsprachige Komposita ohne Bindestriche
4.	CXC-motif-Ligand	CXC-motive-Ligand	Im Englischen: <i>motif</i> , das Strukturmerkmal (Merkhilfe Aufbau); <i>motive</i> , das Ziel
5.	An imiquimod-induced activation	An Imiquimod-induced activation	Wirkstoffnamen im Englischen mit Kleinschreibung
6.	A study at the Ludwig-Maximilians-Universität München (das ist der offizielle und einzige Name); oder ... at the LMU Munich	Ludwig-Maximilians-University	LMU-style-guide kennt keine Übersetzung. Nur in Überschriften und Affiliationsangaben darf verwendet werden „LMU Munich“.
7.	Abteilung für Klinische Pharmakologie, LMU Klinikum, LMU München	Klinikum der LMU	Affiliationsangabe deutsch
	Division of Clinical Pharmacology, LMU University Hospital, LMU Munich		Affiliationsangabe englischsprachig
8.	Mit Student <i>t</i> -Test	Mit <u>student</u> t-Test	Student ist Eigenname, „t“ kursiv
<b>C Klin-Pharm-Spezifika</b>			
1.	Abteilung für Klinische Pharmakologie	<u>klinische</u>	

2.	Die dendritischen Zellen		Adjektiv klein geschrieben
3.	<i>E. coli</i> , <i>Drosophila</i> , <i>in vitro</i> : aber: das Hepatitis-C-Virus		Bakterien-Namen, Speziesnamen, <i>in vitro</i> und ähnliche Begriffe kursiv
4.	LightCycler	Light cycler	Eigenname
5.	Prof. Reincke, PD Kobold	Prof. Dr. Reincke, PD Dr. Kobold	Im fortlaufenden Text nur Professor-Titel oder PD, kein Dr., keine Vornameninitialie
6.	Rothenfußer	Rothenfusser	Mit ß, außer in Literaturliste, dort Rothenfusser
7.	Einzelsträngige RNA	Einsträngige RNA	
<b>D Literaturangaben</b>			
1.	(Kobold et al. 2015)	[1]	Im Text Zitierung mit Autor und Jahreszahl (statt nur Nummer)
2.	Kobold S, Grassmann S, Chaloupka M, Lampert C, Wenk S, Kraus F, Rapp M, Duewell P, Zeng Y, Schmollinger J, Schnurr M, Endres S, Rothenfußer S. Impact of a new fusion receptor on PD-1-mediated immunosuppression in adoptive T cell therapy. <i>J Nat Cancer Inst</i> 2015; 107:1-12.	b) Impact of a <u>N</u> ew Fusion Receptor . . . c) Kobold S, Kraus <u>E</u> , Rapp M, . . .	Im Literaturverzeichnis: a) <i>New England Journal of Medicine</i> -Format (keine Punkte nach Vornameninitialie, Journalname abgekürzt und kursiv, keine Issue-Nummer; Leerzeichen nach Semicolon; kein Leerzeichen nach Doppelpunkt; Seitenzahlen von Anfang und Ende) b) Titel des Artikels durchgehend Kleinschreibung (außer Eigennamen), auch wenn im PubMed Großschreibung c) Einsame Vornamen-Initialen durch geschützte Leerzeichen verhindern
<b>E Zahlen</b>			
1.	1. Januar 2006	1.1.2006	
2.	zehn	10	Zahlen eins bis zwölf ausschreiben; Ausnahme: Methodentexte und Kommazahlen
3.	3 plus 2 Jahre, 9 bis 12 %	3 + 2 Jahre, 9 – 12%	„Plus“ und „bis“ ausschreiben
4.	15 Minuten	15min	Leerzeichen setzen und ausschreiben
5.	p = 0,001, p = 0,020	p < 0,05, p = 0,02	p-Werte immer gerundet, immer mit drei Dezimalen: und mit Ist-gleich-Zeichen (nur falls p ≤ 0,0009, dann Eintrag p < 0,001)
6.	Out of 50 patients there were 36 males (72 %), mean IL-22 plasma concentration 74 pg/ml	Out of 50 patients 36 males (72.0 %), mean IL-22 plasma concentration 74.3 pg/ml	Keine irrelevanten Dezimalen

F Layout, grundlegende Vorschläge			
1.			Schriftart: <i>True-type</i> mit <i>Serif</i> für laufenden Text (z. B. Times New Roman), Abbildungen ohne <i>Serif</i> (Arial)
2.			Im Textverarbeitungsprogramm <i>keine</i> automatische Trennung einstellen
3.			Blocksatz nur für Fließtext. Kein Blocksatz bei Tabellen oder bei vielen Halbzeilen (z. B. im Lebenslauf und Literaturverzeichnis)
4.			Überschriften: a) kein Kursiv; b) zwei Zeilen Abstand vor und eine Zeile nach jeder Überschrift, aber nur eine Zeile zwischen zwei Überschriften
5.			Fließtext: Nie eine ganze Textseite ohne mindestens zwei Absätze (d. h. mindestens eine Leerzeile)
6.			Absätze immer durch Leerzeilen trennen (keine „halben Leerzeilen“)
7.	Einleitung	EINLEITUNG	Nie Kapital-Schrift, auch nicht in Überschriften oder in Abbildungen (gilt als gestalterisches <i>no-go</i> )
8.			Tabellen: Texteinträge in Zellen linksbündig formatieren und großschreiben
9.	Das wichtige RIG-I	Das wichtige RIG-I	Geschützte Bindestriche verwenden (auf Apple: cmd-umschalten-“-“)
10.	Die aktivierte T Zelle. Zugabe 10 ng/ml	Die aktivierte T Zelle. Zugabe 10 ng/ml	Geschützte Leerzeichen verwenden (auf Apple: cmd-alt-Leertaste)
G Etc.			
1.	Die Polymerase-Ketten-Reaktion, das B16-Mausmodell	Die Polymerase Ketten Reaktion, das B16 Mausmodell	Im Deutschen Wortzusammensetzungen (= Komposita) immer mit Bindestrichen
2.	Die Pathogen-assoziierten Molekülstrukturen (oder: die pathogenassoziierten Molekülstrukturen)	Die pathogen-assoziierten Molekülstrukturen	Zusammengesetzte Adjektive entweder Großschreibung, dann mit Bindestrich, oder Kleinschreibung, dann ohne Bindestrich
3.	Aufwändig, Durchflusszytometrie, essenziell	Aufwendig, Durchflußzytometrie, essentiell	Neue Rechtschreibung